

423685-2026 - Zadávání

Německo – Výstavba domů – Totalunternehmerleistung für den Abriss und Neubau von 2 Wohnhäusern in Stuttgart (Tapachstraße 7-9-11, Oedheimer Straße 6-8-10) (VOEK 539-25)
OJ S 117/2026 19/06/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim - Oznámení oprav
Práce

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný ústředním orgánem státní správy

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Totalunternehmerleistung für den Abriss und Neubau von 2 Wohnhäusern in Stuttgart (Tapachstraße 7-9-11, Oedheimer Straße 6-8-10) (VOEK 539-25)

Popis: Die befindlichen Häuser in Stuttgart, Wohngebiet „Rot“, sollen abgerissen werden und durch ebenfalls zwei neue Häuser mit ca. 75 zeitgemäßen Wohnungen zu ersetzen. Auf dem westlichen Teil des Flurstücks 1587/2 soll eine attraktive Neubebauung mit zwei jeweils fünfgeschossigen Wohngebäuden um halböffentliche begrünte Höfe errichtet werden. Das fünfte OG wird als umfänglich abgerücktes Staffelgeschoss ausgebildet. Diese Häuser werden gemäß LBO barrierefreie Wohnungen und einen familienfreundlichen Wohnungsmix (2-5 Zimmerwohnungen) besitzen. Die neu zu erstellende Geschossfläche wird durch die Realisierung von zusätzlichen 4-5 Zimmerwohnungen gegenüber den Bestandsgebäuden deutlich gesteigert. Sowohl unter als auch zwischen den Neubauten wird eine eingeschossige Tiefgarage errichtet. Je neu gebauter Wohnung sollen 0,4 PKW-Stellplätze hergestellt werden. Die Außenanlagen sind zwischen den neuen Gebäuden und den sie umgebenden Flächen neu anzulegen sowie die durch Bauarbeiten in Anspruch genommenen Flächen in die Qualität des bei Baufeldübergabe vorgefundenen Zustands zu versetzen. Dabei ist auch eine überdachte Anlage zur Unterbringung der Fahrradstellplätze zu errichten. Abfallsammelplätze sollen als Unterflursystem ausgeführt werden. Es sind dabei alle erforderlichen Planungs- (Lph. 1 bis 8 der HOAI) und Bauleistungen einschließlich Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen bis zur schlüsselfertigen Herstellung der Gebäude und Freianlagen zu erbringen.

Identifikátor řízení: e880945e-bba6-4fdb-9014-397f756acba9

Interní identifikátor: VOEK 539-25

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45211300 Výstavba domů

Další klasifikace (cpv): 45211340 Výstavba bytových domů, 71320000 Technické projektování

2.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: 70437 Stuttgart, Tapachstraße 7-9-11, Oedheimer Straße 6-8-10
Obec: Stuttgart
PSČ: 70437
Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Anfragen zu den Teilnahmeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens zum 23.06.2026 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Bewerber haben sich zudem selbstständig und regelmäßig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Bewerber werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrages führen. Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Korupce: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Podvody: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Účast na zločinném spolčení: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Obchodní činnost je pozastavena: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Praní peněz nebo financování terorismu: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Majetek spravuje likvidátor: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení: Der Bewerber hat schriftliche Eigenerklärungen (siehe Bewerberauskunft, Anlage B-02) folgenden Inhalts und Wortlautes abzugeben: a) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen. b) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 – 4 und Abs. 2 GWB vorliegen. c) Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass auch im Fall der

vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters nach § 19 Abs. 3 S. 2 MiLoG in der aktuell gültigen Fassung anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro der öffentliche Auftraggeber für den Bewerber/Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 19 Abs. 4 MiLoG einholen muss. d) Wir erklären, dass im Wettbewerbsregister entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG keine rechtskräftigen Bußgeldentscheidungen mit einem Bußgeldwert von wenigstens 175.000 € wegen eines Verstoßes gegen § 24 Absatz 1 LkSG eingetragen sind und demnach die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 22 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass der öffentliche Auftraggeber vor Zuschlagserteilung bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro für den Bewerber/ Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 WRegG einholen muss. e) Wir erklären, dass wir im Rahmen des EU-Sanktionspakets, auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der veränderten Fassung nach Nr. 2025/932 vom 20. Mai 2025 (Artikel 5k), nicht zu den folgenden genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehören: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) des vorliegenden Absatzes genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen handeln, und verpflichten uns, keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen – wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt – einzubinden, die mindestens einen der Tatbestände a) – c) erfüllen.

Vážné profesní pochybení: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Zkreslení informací, zadržování informací, neschopnost poskytnout požadované podklady nebo získání důvěrných informací o tomto řízení: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Porušení povinností týkající se placení příspěvků na sociální zabezpečení: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Porušení povinností týkající se placení daní: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Platební neschopnost: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

5. Část

5.1. Část: LOT-0000

Název: Totalunternehmerleistung für den Abriss und Neubau von 2 Wohnhäusern in Stuttgart (Tapachstraße 7-9-11, Oedheimer Straße 6-8-10)

Popis: Die befindlichen Häuser in Stuttgart, Wohngebiet „Rot“, sollen abgerissen werden und durch ebenfalls zwei neue Häuser mit ca. 75 zeitgemäßen Wohnungen zu ersetzen. Auf dem

westlichen Teil des Flurstücks 1587/2 soll eine attraktive Neubebauung mit zwei jeweils fünfgeschossigen Wohngebäuden um halböffentliche begrünte Höfe errichtet werden. Das fünfte OG wird als umfänglich abgerücktes Staffelgeschoss ausgebildet. Diese Häuser werden gemäß LBO barrierefreie Wohnungen und einen familienfreundlichen Wohnungsmix (2-5 Zimmerwohnungen) besitzen. Die neu zu erstellende Geschossfläche wird durch die Realisierung von zusätzlichen 4-5 Zimmerwohnungen gegenüber den Bestandsgebäuden deutlich gesteigert. Sowohl unter als auch zwischen den Neubauten wird eine eingeschossige Tiefgarage errichtet. Je neu gebauter Wohnung sollen 0,4 PKW-Stellplätze hergestellt werden. Die Außenanlagen sind zwischen den neuen Gebäuden und den sie umgebenden Flächen neu anzulegen sowie die durch Bauarbeiten in Anspruch genommenen Flächen in die Qualität des bei Baufeldübergabe vorgefundenen Zustands zu versetzen. Dabei ist auch eine überdachte Anlage zur Unterbringung der Fahrradstellplätze zu errichten. Abfallsammelplätze sollen als Unterflursystem ausgeführt werden. Es sind dabei alle erforderlichen Planungs- (Lph. 1 bis 8 der HOAI) und Bauleistungen einschließlich Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen bis zur schlüsselfertigen Herstellung der Gebäude und Freianlagen zu erbringen.

Interní identifikátor: VOEK 539-25

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45211300 Výstavba domů

Další klasifikace (cpv): 45211340 Výstavba bytových domů, 71320000 Technické projektování

5.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: 70437 Stuttgart, Tapachstraße 7-9-11, Oedheimer Straße 6-8-10

Obec: Stuttgart

PSČ: 70437

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum konce trvání: 23/04/2027

Jiná doba: Neznámý

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v žádosti o účast

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ano

Další informace: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Mit Abgabe des Teilnahmeantrags ist die Eignung wie folgt nachzuweisen: Der Bewerber muss zum Nachweis seiner Eignung alle in der EUBekanntmachung und nachfolgend geforderten Unterlagen, insbesondere Angaben, Erklärungen oder sonstige Nachweise, mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Hierbei sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter zu verwenden. Auf Anforderung der Auftraggeberin hat der Bewerber/Bieter weitergehende Nachweise zu den abgegebenen Eigenerklärungen sofort, ansonsten spätestens vor Vertragsbeginn vorzulegen.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zum vorläufigen Nachweis der Eignung wird akzeptiert. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen nach.

Liegen bei einem Unternehmen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vor, wird der Teilnahmeantrag nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern das Unternehmen nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat. Die Auftraggeberin behält sich vor, einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister über das teilnehmende Unternehmen beim Bundesamt für Justiz bzw. beim Bundeskartellamt anzufordern. Die Auftraggeberin behält sich vor, über Bewerber/Bieter eine Vollauskunft einer Wirtschaftsauskunft einzuholen. Sollten dort zu Finanzlage, Zahlungsverhalten oder sonstigen Merkmalen negative Informationen vorliegen, die auf eine überdurchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens hindeuten, wird die Auftraggeberin dem Bewerber/Bieter im Rahmen der Aufklärung Gelegenheit geben, die Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen und ggf. Einwände und Korrekturen anzubringen. Sofern die von der Auftraggeberin geforderten Eignungsnachweise personenbezogene Daten (z.B. von Mitarbeitern eines Referenzauftraggebers) enthalten, erfolgt die diese Daten betreffende Auskunft freiwillig. Eine Pflicht zur Übermittlung personenbezogener Daten besteht nicht. Die personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens den gesetzlichen Anforderungen entsprechend verarbeitet und gespeichert.

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Zápis do obchodního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Registerauszug (zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als sechs Monate, Kopie ausreichend). Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen. Ausnahme: Sollte es sich bei dem Bewerber um einen Unternehmer handeln, der z.B. als Freiberufler weder im Handelsregister / Partnerschaftsregister eingetragen ist, noch eine Gewerbeanmeldung benötigt, wird um einen entsprechenden Nachweis gebeten. Bei Mitgliedern von Bewerber/Bietergemeinschaften ist dieser von jedem Mitglied zu erbringen. a) Mindestanforderung: Keine. b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Keine.

Kritérium: Profesionální pojištění proti riziku odpovědnosti

Popis výběrového kritéria: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung a) Mindestanforderung: Gefordert ist eine Erklärung einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der folgenden Deckungssummen je Schadensfall (pro Versicherungsfall mindestens zweifach maximiert): - für Personenschaden: mind. 5 Mio. Euro (pro Schadensfall) - für sonstige Schäden: mind. 5 Mio. Euro (pro Schadensfall). Der Nachweis zum Vorliegen oder zur rechtsverbindlichen Zusage zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung ist durch jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Keine.

Kritérium: Průměrný roční obrát

Popis výběrového kritéria: a) Mindestanforderung: Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz in Euro (netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von jährlich durchschnittlich mindestens 10 Mio. Euro, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Bei Bewerbergemeinschaften reicht es aus,

wenn alle Umsatzangaben für die gesamte Bewerbergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds ausgefüllt werden. b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Gewertet wird der Durchschnitt der angegebenen Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre wie folgt: ab 12.500.000,00 Euro netto bis 15.000.000,00 Euro netto = 1 Punkt ab 15.000.000,01 Euro netto = 2 Punkte Die sich hieraus ergebende Punktzahl wird mit einem Gewichtungsfaktor von 5 multipliziert. Die maximale Punktzahl beträgt 10 Punkte.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Opatření pro zajištění kvality

Popis výběrového kritéria: Eigenerklärung über die Leistungserbringung Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. a) Mindestanforderung: Keine. b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Keine.

Kritérium: Relevantní vzdělání a profesní kvalifikace

Popis výběrového kritéria: Erklärung über die Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder "beratender Ingenieur" a) Mindestanforderung: Nachweise über die Führung erforderlicher Berufsbezeichnungen. Mindestanforderung: Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnungen „Architekt/-in“ oder „beratender Ingenieur“ des Einzelbewerbers oder des /der bevollmächtigten Vertreters/-in einer Bewerbergemeinschaft. Beispielsweise durch Kopie der Eintragungsurkunde in die Architektenkammer / Ingenieurkammer. Bei ausländischen Bewerber/-innen: Nachweise gemäß Richtlinie 2001/19/EG bzw. Richtlinie 2005/36/EG. b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Keine.

Kritérium: Průměrný roční počet zaměstnanců

Popis výběrového kritéria: a) Mindestanforderung: Der Bewerber hat die jeweilige Anzahl der Beschäftigten im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Dabei muss die Gesamtanzahl der Mitarbeitenden der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, im Durchschnitt mehr als 10 betragen. b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Gewertet wird der Durchschnitt der angegebenen Gesamtanzahl der Mitarbeiter/-innen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre wie folgt: ab 15 Mitarbeiter/-innen = 1 Punkt ab 20 Mitarbeiter/-innen = 2 Punkte Die sich hieraus ergebende Punktzahl wird mit einem Gewichtungsfaktor von 3,75 multipliziert. Die maximale Punktzahl beträgt 7,5 Punkte. Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Relevantní vzdělání a profesní kvalifikace

Popis výběrového kritéria: Angaben und Qualifikationsnachweise zu den für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten Mindestanforderung: Der Bewerber hat die für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten unter Nennung der - Projektleitung anzugeben. Zu diesen einzelnen Personen im Projekt sind jeweils folgende Angaben zu machen: - Name - Ausbildung/Abschluss - beruflicher Werdegang/ Berufserfahrung seit Abschluss in Jahren - Fortbildungen, Zertifizierungen und weitere einschlägige Kenntnisse (sofern vorhanden). a) Mindestanforderungen zu den vorgesehenen Beschäftigten: Zugelassen wird, wenn erklärt wird, dass für das Projekt eine Gesamtprojektleitung bestehend aus mind. einem/einer Projektleiter/-in sowie mind. einem/einer stellv. Projektleiter/-in zur Verfügung steht und die

benannten Personen jeweils über eine entsprechende Qualifikation für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungsart verfügen: Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M. Eng. / M.A. oder B.Sc. / B.Eng. / B.A. in Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbarer Fachrichtungen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung in der einschlägigen Fachrichtung. Die Nachweise zu den Qualifikationen ist durch eine Kopie des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschlusses als Dipl.-Ing. oder M.Sc. / M.Eng. / M.A. oder B.Sc. / B.Eng. / B.A. in Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbarer Fachrichtungen vorzulegen. b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Gewertet wird die Berufserfahrung des/der für das Projekt benannten Projektleiters/ Projektleiterin wie folgt: ab 10 Jahre = 2 Punkt ab 15 Jahre = 5 Punkte Die sich hieraus ergebende Punktzahl wird mit einem Gewichtungsfaktor von 1,5 multipliziert. Die maximale Punktzahl beträgt 7,5 Punkte. Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Reference na určité práce

Popis výběrového kritéria: Mindestanforderung: Für die Beurteilung der Fachkunde sind durch den/die Bewerber/-in bzw. die Bewerbungsgemeinschaft folgende Referenzen vorzulegen: Die eingereichten Referenzen dürfen nicht älter sein als 10 Jahre (Fertigstellung = Abschluss der Leistungsphase 8 nicht vor 07/2015), um wertungsfähig zu sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn alle Angaben zu den Referenzen für die gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds ausgefüllt werden. 3 Referenzen für Planungsleistungen (mind. Leistungsphasen 2-8 HOAI) und Bauleistungen als schlüsselfertige Leistung in Bezug auf realisierte Projekte mit vergleichbarem Bauvolumen (mind. 10,0 Millionen Euro netto für KG 200 bis 500). Der Bewerber hat Unternehmensreferenzen einzureichen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Die Darstellung jeder unternehmensbezogenen Referenz muss folgende Angaben beinhalten: - (sofern zutreffend) Mitarbeiter/-in aus vorgesehenem Projektteam, Funktion im Projekt - Projektbezeichnung - Gebäudetyp, Nutzung, Größe - Name Auftraggeber/-in - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) (Name, Telefon-Nr. und E-Mail) - Öffentlicher Auftraggeber - Vertragliche Bindung (Einzelauftragnehmer / ARGE-Partner / Nachunternehmer) - Bauweise seriell und/oder modular - Nachhaltiges Energiekonzept /Lebenszyklusanalyse - Ausbildung von Aufenthaltsbereichen, Treffpunkten mit altersdifferenzierter Ausstattung - Ausbildung von qualitativ hochwertigen Grünbereichen, Biodiversität, Klimaresiliente Arten - Projekt im Bereich Wohnungsbau (Wohnnutzung mehr als 75% der NUF) - Umsetzung von mehr als zwei Baukörpern - Planung mit Tiefgarage - Bearbeitungs-/Leistungszeitraum - Abschluss der Leistungsphase 8 (MM/JJJJ) - Beschreibung der Aufgabe und der konkret von dem/der Bewerber/-in ausgeführten Leistungen in Stichpunkten (Art und Umfang der Leistungen, unter Angabe der in Eigenleistung bearbeiteten Leistungsphasen gemäß HOAI) Zur Beurteilung und zum Nachweis der Referenzen ist zu jeder in der Bewerberauskunft angegebenen Referenz ein entsprechendes Exposé (pro Referenzprojekt maximal eine Seite DIN A4 mit Projektbezeichnung, Fotos, Lageplan, stichpunktartige Erläuterung des Referenzprojektes) einzureichen. Die Auftraggeberin bittet darum, alle Exposés in ein Dokument zusammenzuführen und dieses separat bzw. ergänzend zur Bewerberauskunft einzureichen (Referenzen-Exposé). Zusätzlich mit dem Angebot ist eine Projektstudie inkl. Baubeschreibung und ein Organisationskonzept sowie ein Planungs-, Bauzeiten- und Zahlungsterminplan einzureichen. Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Gewertet werden die 3 Referenzen jeweils im Hinblick auf eine mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufgabe (je Referenz maximal 25 Punkte möglich): - KG 200 bis 500 über 15.000.000 Millionen Euro netto = 1 Punkt - Bauweise seriell und/oder modular = 1 Punkt - nachhaltiges Energiekonzept/Lebenszyklusanalyse = 1 Punkt -

Freianlagen: Ausbildung von qualitativollen Aufenthaltsbereichen / Spielflächen für alle Altersstufen, = 1,5 Punkt - Grünanlagen: Ausbildung von qualitativollen Grünbereichen, Biodiversität, Klimaresiliente Arten. = 1,5 Punkt - Projekt im Bereich Wohnungsbau (Wohnnutzung zu mehr als 75% der NUF) = 1,5 Punkt - Umsetzung von mehr als zwei Baukörpern im Rahmen des Referenzprojektes = 1 Punkte - Planung mit Tiefgarage = 1,5 Punkt Die sich hieraus ergebende Punktzahl wird mit einem Gewichtungsfaktor von 2,5 multipliziert. Die maximale Punktzahl beträgt 75 Punkte.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 7

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: Angebotspreis inkl. Wartungskosten

Popis: 45 %

Kritérium:

Typ: Náklady

Jméno/název: Geschaffene Wohnfläche / Effizienz

Popis: 5 %

Kritérium:

Typ: Kvalita

Popis: 50 %

Popis metody, která se použije v případě, že vážení nelze vyjádřit pomocí kritérií: Eine präzise Darlegung der Anforderungen an die Wertungskriterien und die Details zur Auswertung wird den ausgewählten Bewerbern mit der Angebotsaufforderung in der Anlage A-04 kommuniziert.

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Lhůta pro vyžádání dalších informací: 23/06/2026

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=863982>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=863982>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 17/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Es werden nur vollständige und fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge bei der Eignungsprüfung berücksichtigt. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 16a EU VOB/A. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist von mindestens vier Werktagen und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber nicht. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz gegebenenfalls erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Požaduje se dohoda o zachování mlčenlivosti: ne

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informace o lhůtách pro přezkum: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134 Abs. II GWB: „Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.“ § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der

Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organizace přijímající žádosti o účast: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organizace zpracovávající nabídky: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

8. Organizace

8.1. ORG-0000

Oficiální název: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Registrační číslo: 0204: <991-80032-33>
Poštovní adresa: Ellerstraße 56
Obec: Bonn
PSČ: 53119
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Země: Německo
E-mail: verdingung@bundesimmobilien.de
Telefon: 000

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline

Organizace přijímající žádosti o účast

Organizace zpracovávající nabídky

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrační číslo: 0204: 991-02380-92
Poštovní adresa: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Obec: Bonn
PSČ: 53113
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Země: Německo
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83
Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

10. Změna

Znění předchozího oznámení, které má být změněno

:

22c9eb3f-67b3-4897-943f-39897a6b3324-03

Hlavní důvod změny

:

Informace aktualizovány

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: d5735191-49e6-4104-a3b2-6aab0c7301d0 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 18/06/2026 07:18:41 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 423685-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 117/2026

Datum zveřejnění: 19/06/2026